Die Generalversammlung verabschiedet den Text
„Anerkenung des Rechts auf Rückkehr von intern Vertriebenen“
Personen in ganz Georgien, einschließlich Abchasien und Südossetien 09.09.2009

Nach einer umfassenden Debatte, dass ein Antrag durch die Russische Föderation darauf, keine Maßnahmen, die schließlich besiegt wurde zu enthalten, die Generalversammlung hat heute eine Entschließung angenommen, die das Recht der Rückkehr aller Vertriebenen und Flüchtlinge und ihrer Nachkommen in ihre Häuser in ganz Georgien anerkannte, und dies unterstrich die Dringlichkeit für den ungehinderten Zugang für humanitäre Maßnahmen, um Völker mit Wohnsitz in allen Konflikt betroffenen Gebieten in diesem Land.

Einführung in den Entwurf einer Entschließung, mit dem Titel "Stand der intern Vertriebenen und Flüchtlinge aus Abchasien, Georgien und der Region Zchinwali / Südossetien, Georgien" (A/63/L.79) und wurde durch eine namentliche Abstimmung von 48 erlassen zugunsten bis 19 Gegenstimmen und 78 Enthaltungen, Georgien Botschafter sagte, der Text spricht, das Wesen der humanitären Mission der Versammlung und sandte ein deutliches Signal der Solidarität für die Vertriebenen und Flüchtlinge auf der ganzen Welt (siehe Anhang II für Einzelheiten der Abstimmung).

Zu wenig Fortschritte sind erzielt worden zur Unterstützung von Vertriebenen in Georgien, für die Rückkehr in ihre Heimat in den letzten 15 Jahren gemacht, so argumentierte er, Hervorhebung der Verschlechterung der Lage mit jedem Jahr. "Wir glauben fest daran, dass im vergangenen Jahr bewaffneten Konflikten und - die neue Welle der Vertreibung und Elend, das sie erstellt - gibt einen Anlass für die Generalversammlung von neuem die Frage der Binnenvertriebenen und Flüchtlinge in Georgien zu prüfen."

Zu diesem Zweck, sagte er der Entschließung hatte drei Ziele. Erstens stellte es eine moralische und rechtliche Verpflichtung, die Rechte der Flüchtlinge. Zweitens hat sie vorgeschlagen, eine Berichterstattung an die Generalversammlung. Drittens, erweiterte sie die räumliche Ausdehnung der Versammlung das Engagement auf, intern vertriebenen Personen aus der Region Zchinwali / Südossetien. Auch die Frage des humanitären Zugangs zum Krieg in Georgien betroffenen Regionen, die als bedenklich nach dem Krieg im vergangenen Jahr entstanden war und sich nicht ausreichend in der Resolution 62/249 vom 15. Mai 2008 aufgenommen. …

Abstimmung über Internally Displaced Persons (IDP) in ganz Georgien

Der Entwurf einer Entschließung über den Stand der intern Vertriebenen und Flüchtlinge aus Abchasien, Georgien und der Region Zchinwali / Südossetien, Georgien (Dokument A/63/L.79) wurde durch eine namentliche Abstimmung zu Gunsten von 48 zu 19 Gegenstimmen angenommen, mit 78 Enthaltungen wie folgt:

Ja-Stimmen: Albanien, Andorra, Australien, Österreich, Aserbaidschan, Belgien, Bosnien und Herzegowina, Bulgarien, Kanada, Kroatien, Tschechische Republik, Dänemark, Estland, Finnland, Frankreich, Georgien, Deutschland, Griechenland, Ungarn, Island, Irland, Italien, Japan, Lettland, Liechtenstein, Litauen, Luxemburg, Malta, Monaco, Montenegro, Niederlande, Neuseeland, Norwegen, Polen, Portugal, Rumänien, Saint Lucia, San Marino, Slowakei, Slowenien, Spanien, Schweden, die ehemalige jugoslawische Republik Mazedonien, Uganda, Ukraine, Vereinigtes Königreich, Vereinigte Staaten, Vanuatu.

Nein-Stimmen: Algerien, Armenien, Belarus, Bolivien, Kuba, Demokratische People's Republic of Korea, Ecuador, Äthiopien, Indien, Iran, Laotische Demokratische Volksrepublik, Myanmar, Nicaragua, Russland, Sri Lanka, Syrien, Venezuela, Vietnam, Simbabwe.

Enthaltung: Antigua und Barbuda, Argentinien, Bahamas, Bahrain, Bangladesch, Barbados, Benin, Botsuana, Brasilien, Brunei Darussalam, Burkina Faso, Kamerun, Chile, China, Kolumbien, Kongo, Costa Rica, Zypern, Dschibuti, Dominica, Dominikanische Republik, Ägypten, El Salvador, Fidschi, Gabun, Ghana, Guatemala, Guyana, Indonesien, Israel, Jamaika, Jordanien, Kasachstan, Kenia, Kuwait, Kirgisistan, Libanon, Libyen, Malaysia, Mauritius, Mexiko, Mongolei, Marokko, Namibia, Nepal, Nigeria , Oman, Pakistan, Panama, Papua-Neuguinea, Paraguay, Peru, Philippinen, Katar, Republik Korea, Republik Moldau, Ruanda, Sambia, Samoa, Saudi-Arabien, Senegal, Serbien, Singapur, Südafrika, Suriname, Swasiland, der Schweiz, Thailand , Timor-Leste, Togo, Trinidad und Tobago, Tunesien, Türkei, Vereinigte Arabische Emirate, Vereinigte Republik Tansania, Uruguay, Usbekistan, Jemen, Sambia.

- durch GOOGLE maschinell übersetzt -